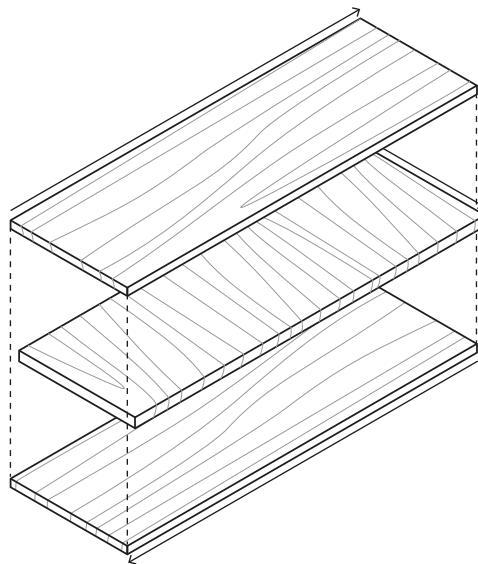




HIRAM

Habitat

SCHWIMMENDE VERLEGUNG VON
NADELHOLZ DREISCHICHTDIELEN



Inhalt

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- 1**
- 1.1 Schwimmende Verlegung
auf Estrich
 - 1.2 Hinweis
 - 1.3 Empfehlung

1 Verlegung auf Estrich

1.1

Nur Dreischichtdielen aus Fichte, Lärche, Tanne und Douglasie können in der Nut verleimt auch schwimmend auf Trittschall-dämmung montiert werden. Hartholzböden wie Eiche, Ahorn, Esche, Buche, Nussbaum und Kirschbaum dürfen NICHT schwimmend verlegt werden! Diese Dielen müssen vollflächig auf den Unterboden verklebt werden!

Bei der schwimmenden Verlegung ist eine Dampfbremse erforderlich, die sich zwischen dem mineralischen Estrich und dem Holzfußboden befindet. Empfehlenswert ist der Einsatz von Trittschalldämmungen mit integrierter Dampfbremsfolie.

Mit der Leimmenge bitte nicht sparen und diesen auf beiden Wangen der Nut auftragen. Die Dielen müssen mit einem schweren Hammer (mind. 1500g) und Hartholzklotz (40/40/400mm) auf der Federkante zusammengeklopft werden. Falls Nut und Feder zu streng zusammen gehen, bitte nicht nachnuten, sondern nur mit einem Simshobel auf der Unterseite der Feder 1x durchhobeln. Ein Langdielenboden muss etwas strenger in der Nut und Feder sein, damit dieser bei leicht gebogenen Dielen noch zusammenhält.

HINWEIS

1.2

Eine Fußbodenheizung kann dazu führen, dass das Holz austrocknet. Es kann dadurch verstärkt zur Rissbildung im Kernbereich kommen und es können kleine Fugen zwischen den Dielen entstehen. Die Kanten sollten mit Schleifpapier leicht gebrochen werden. Vereinzelt müssen bereits genutzte Dielen bei Bedarf leicht von Hand nachgehobelt werden müssen, um eine saubere Stoßfuge zu bekommen.

EMPFEHLUNG

1.3

Die Montage des Fußbodens sollte das letzte Gewerk auf einer Baustelle sein. Ist dies aus organisatorischen Gründen nicht möglich, so sollten die montierten Dielen unbedingt mit einem geeigneten Material abgedeckt werden. Bei geölten Oberflächen sollte nach dem Verlegen eine Einflege mit einem Pflegeöl erfolgen. Bei nur vorgeölten Böden muss eine Ölüberfläche bauseits erfolgen. Hier sollte nur das mitgelieferte Oberflächenprodukt verwenden werden.

Bei der raumlangen Verlegung werden die Dielen auf die Raumlänge abzüglich 8 mm Luft zum Mauerwerk zugeschnitten und montiert. Bei der Endlosverlegung werden die Dielen ohne Verschnitt verlegt. Hierbei muss die Nut und Fremdfeder an der Stirnseite vorhanden sein, da die Dielen stirnseitig gestoßen werden.